

# 70 000 Euro für die Bergwacht

## Heinz-Volderauer-Stiftung Arbeit der Bergretter in den vergangenen Jahren mit viel Geld unterstützt – Neue Stifter gesucht

**Oberstdorf** Die Heinz-Volderauer-Stiftung unterstützt die Arbeit der Bergwacht in Oberstdorf. Ein Gedenkstein vor der Einsatzzentrale im Ried erinnert an den Oberstdorfer Buchhändler, der im Jahr 1976, als er im Alter von nur 46 Jahren überraschend verstarb, ein Drittel seines Vermögens der Oberstdorfer Bergwacht hinterließ – obwohl er weder selbst Bergsteiger war noch eine Bindung zur Bergwacht hatte.

Seit der Gründung der Stiftung werden die Gelder dafür genutzt, die Ausrüstung der Bergretter zu verbessern, das reicht von einer Garage für das Tankfahrzeug über Einsatzgeräte bis hin zu neuen Computern für die Einsatzzentrale. Eine Hauptsäule der Stiftung ist die Finanzierung des hauptamtlichen Geschäftsführers bei der Oberstdorfer Bergwacht.

In den Jahren 2009 bis 2013 flossen der Bergwacht Oberstdorf rund 70 000 Euro zu, erklärt der Vorsitzende des Stiftungsrates, Max Zellhuber. Die Mitglieder des Gremiums wurden in ihren Ämtern bestätigt (siehe „Stiftungsrat neu gewählt“). Mit mehr als der Hälfte schlug die Unterkunft zur Unterbringung des zur Betankung von Hubschraubern erforderlichen

Tankanhängers zu Buche. Die Möglichkeit, nun eine Betankung von Hubschraubern an der Rettungswache vorzunehmen, hat sich nach kurzer Zeit bei vielen Rettungseinsätzen bewährt.

Die Finanzkrise hat auch bei der Heinz-Volderauer-Stiftung deutliche Spuren hinterlassen, erklärt der Stiftungsratsvorsitzende. Das anhaltend niedrige Zinsniveau liegt bereits unter der Inflationsrate. Die bisherigen Ausschüttungen sind unter dem Gesichtspunkt der Kapital-

erhaltung daher ohne weitere Zustiftungen nicht mehr möglich. „In der Regel wirken sich diese auch nicht schon Morgen aus“, so Zellhuber. „Sie setzen vertrauensvolle Gespräche mit stiftungswilligen Bürgern und einem längeren Zeithorizont voraus. Darauf sind wir eingerichtet.“

Damit die Stiftung weiter in gleichem Umfang die Arbeit der Bergwacht unterstützen kann, werden weitere Bürger gesucht, die sich ähnlich wie Heinz Volderauer für ein soziales Engagement einbringen möchten. Gerade Stiftungen sind prädestiniert, Entscheidungen über Förderungen aufgrund klarer und kleiner Organisationsstrukturen schnell zu leisten. Zuwendungen würden zweckgebunden und transparent eingesetzt. Die Stiftungsarbeit werde verwaltungskostenfrei durchgeführt, erklärt Zellhuber.

Seit Kurzem ist die Heinz-Volderauer-Stiftung auch im Internet in modernem Web-Design präsent. Entstehungsgeschichte, Dokumentationen zur Stiftung und aktuelles Geschehen werden übersichtlich aufgezeigt. (mig)

### Stiftungsrat neu gewählt

Ein Stiftungsrat entscheidet darüber, wie die Mittel für die Bergwacht eingesetzt werden. Das Gremium wurde jetzt wieder neu gewählt. Die Mitglieder wurden im Amt bestätigt. So bleiben für die kommenden vier Jahre verantwortlich:

- **Max Zellhuber**, Vorsitz, seit über 30 Jahren Stiftungsrat, seit 1991 Vorsitzender.
- **Luggi Lacher**, stellvertretender Vorsitzender, Bereitschaftsleiter der Bergwacht Oberstdorf.
- **Rudolf Gantner**, Ehrenvorsitzender der Bergwacht Bayern.

➤ **Die Stiftung im Internet:**  
[www.heinz-volderauer-stiftung.de](http://www.heinz-volderauer-stiftung.de)